

Kunstmuseum Moritzburg Halle

Referenznummer P0560053

Kulturhistorische Bauten



Die in der Spätgotik erbaute Vierflügelanlage wurde nach einem Brand im Dreißigjährigen Krieg teilweise wiederaufgebaut. West- und Nordflügel waren noch als Ruine erhalten. Der Ausbau dieses Teils der Moritzburg bringt dem Museum eine zusätzliche Nutzfläche von 2.500 m².

Der Entwurf der Architekten bindet West- und Nordflügel zusammen und nimmt mit der Stahlkonstruktion des Dachs Bezug auf die vorhandene unregelmäßige Dachlandschaft der Burg. Die neuen Ausstellungsräume im Inneren sind in den Obergeschossen von der Dachkonstruktion abgehängt. Durch die Kombination der modernen Architektur aus Stahl und Beton mit dem historischen Mauerwerk wird das Kunstmuseum so zu einem ganz besonderen Raumerlebnis. Beim Bau konnten wir auf die langjährigen Erfahrungen unserer Mitarbeiter bei der Sanierung kulturhistorischer Bauten zurückgreifen.

Kunstmuseum Moritzburg Halle

Referenznummer P0560053

Kulturhistorische Bauten



Bauherr:

Stiftung Kunstmuseum Moritzburg Halle

Architekt:

Nieto Sobejano Arquitectos Madrid

Bauzeit:

Februar 2008 bis Mai 2007

Gewerk:

Bauen im Bestand

Kontakt:

Dreßler Bau GmbH
Chemnitzer Straße 50
01187 Dresden
Telefon 0351/41745-0
www.dressler-bau.de

